

Sternennacht

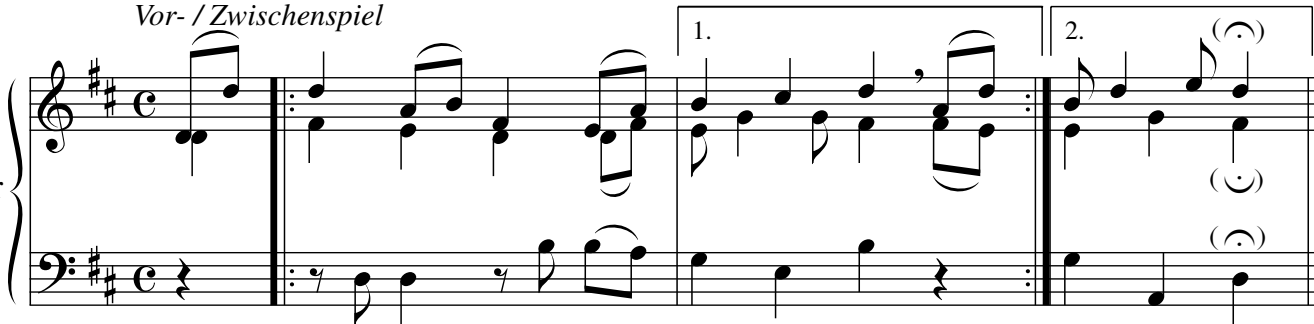
Abendlied aus Finnland

Textübertragung: Heinrich Huber

Satz: Karl Haus

Klavier

Vor- / Zwischenspiel



(Bei a capp. Auffg.
auch einen Ton höher)

T 1
2

B 1
2

1. u. 4. Wie still ist doch der A - bend nun, das Tag - werk ist voll -
2. Ich sin - ge leis mein A - bend - lied gleich wie ein Vö - ge -
3. Fliegt mei - ne klei - ne Me - lo - die hin durch die stil - le



8

1. u. 4. bracht und al - le mü - den Hän - de ruh'n; komm ster - nen - schö - ne
2. lein, das ein - sam klagt in Rohr und Ried: Möcht ger - ne bei dir
3. Nacht, so sollst du wis - sen, hörst du sie, dass ich an dich ge -



12

1. u. 4. Nacht! Und al - le mü - den Hän - de ruh'n; komm,
2. sein, das ein - sam klagt in Rohr und Ried: Möcht
3. dacht, so sollst du wis - sen, hörst du sie, dass

15

1. - 3. 4.

1. u. 4. ster - nen - schö - ne Nacht! 4. ster - nen - schö - ne Nacht!
2. ger - ne bei dir sein.
3. ich an dich ge dacht.

D.C.

1. - 3. 4.

D.C.